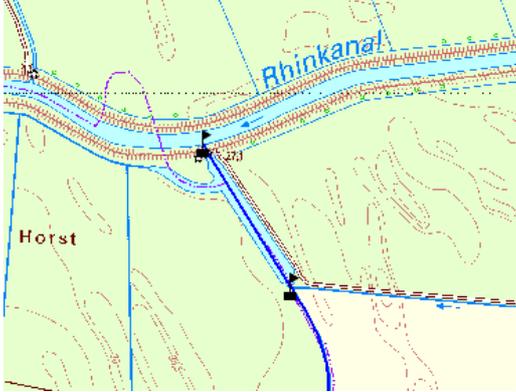
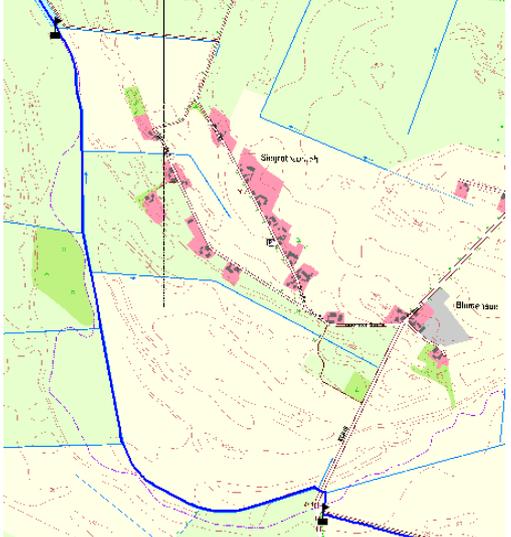


<b>Gewässername</b>	<b>Großer Grenzgraben Rhinow</b>		<b>WK-Code</b>	<b>DE58892_499</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58892_499_P01</b>		<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 0+321</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
	Mahlbusenbereich des Schöpfwerkes Stölln					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)				
	Kategorie	NWB				
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)				
	Kategorie-Vorschlag	HMWB				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit		
		GK 4	ZK 5	nein		
	Defizit	-2	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	naturfernes ausgebaut staureguliertes Gewässer					
<b>Belastungen</b>	ausgebauter Mahlbusenbereich Schöpfwerk Stölln, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend landwirtschaftlich genutzte Flächen, Schöpfwerk Stölln ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben					
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NP „Westhavelland“ (DE3340-701)</li> <li>- Schöpfwerk, angrenzende Nutzungen</li> <li>- im Umfeld Bodendenkmalverdachtsflächen</li> </ul>					
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen und des Abflussverhaltens</li> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> </ul>					
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Gewässerstrukturen durch Initialpflanzungen am Ufer (M02) und Ausweisungen von Gewässerrandstreifen (M03) und eine maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung (M04)</li> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit über ein Umgehungsgerinne am Schöpfwerk (M01)</li> </ul>					

<b>Gewässername</b>	<b>Großer Grenzgraben Rhinow</b>		<b>WK-Code</b>	<b>DE58892_499</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58892_499_P02</b>		<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+321 bis 2+774</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Anfang des Mahlbusenbereichs des SW bis zur Straße K6815				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
Defizit	-2	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	naturfernes ausgebaut staureguliertes Gewässer				
<b>Belastungen</b>	ausgebauter eingetiefter Abschnitt ohne Beschattung, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend landwirtschaftlich genutzte Flächen				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NP „Westhavelland“ (DE3340-701)</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> <li>- Bodendenkmal in Bearbeitung und Verdachtsflächen im Umfeld</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen und des Abflussverhaltens</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen und des Abflussverhaltens durch Laufverschwenkung (M03;M04) und wiederherstellen ehemaliger Altlaufstrukturen (M05), Bepflanzungen der Uferbereiche (M07), Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M08), Neudimensionierung eines rückstauenden Bauwerkes (M06) und eine maßnahmenorientierte Gewässerunterhaltung (M09)</li> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am vorhandenen Staubauwerk (M01 oder M02)</li> </ul>				